

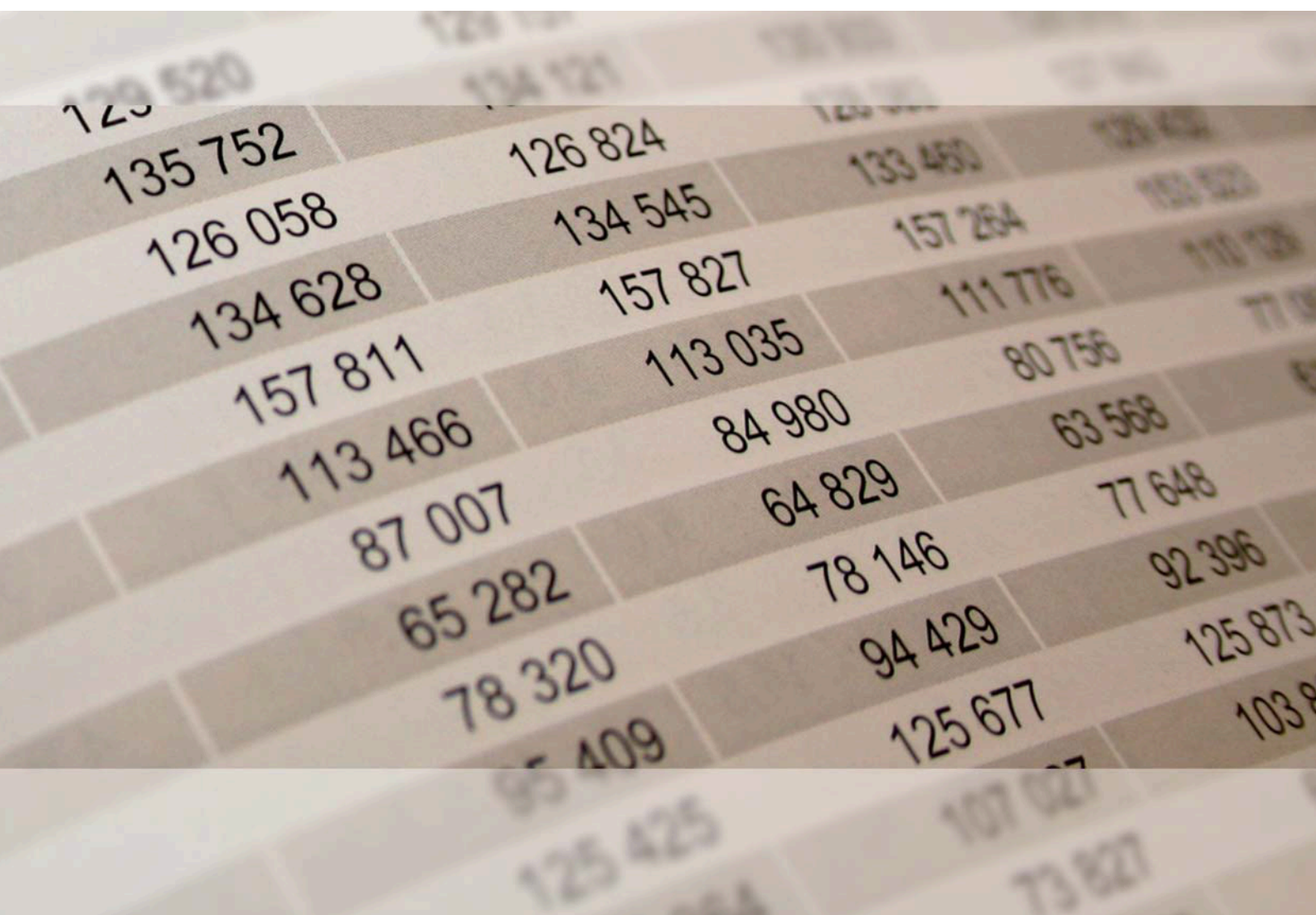


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE



Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2010 – Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung
bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Kennziffer: E II - j/10 · Bestellnr.: E2043 201000 · ISSN: 1430-5097



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3

Tabellen

1.	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2010	5
2.	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2010 nach Wirtschaftszweigen	6
3.	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2010 nach Verwaltungsbezirken	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes einschließlich der nichtbaugewerblichen Unternehmensteile, aber ohne die rechtlich selbständigen Tochtergesellschaften und die Zweigniederlassungen im Ausland. Als Unternehmen gilt die kleinste rechtliche Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und einen Jahresabschluss erstellen muss. Erfasst sind alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. Als Stichtag zur Berichtskreisfestlegung gelten sowohl der 30. Juni (Ergänzungserhebung) als auch der 30. September (Monatsbericht) im Erhebungsjahr. An Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligte Unternehmen rechnen den unternehmenseigenen Daten alle in Frage kommenden Merkmale der auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile hinzu. Arbeitsgemeinschaften selbst werden in dieser Veröffentlichung nicht dargestellt.

Definitionen

Unternehmen

Rechtliche und zugleich kleinste bilanzierende Einheit ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. Das Unternehmen im produzierenden Gewerbe umfasst die Funktionen Beschaffung, Lagerung, Fertigung, Vertrieb, Verwaltung, Planung sowie Forschung und Entwicklung. Diese Funktionen können jedoch auch getrennt oder allein vorkommen. Besteht das Unternehmen nur aus einer einzigen örtlichen Niederlassung, gilt es als Einbetriebsunternehmen, verfügt es über mehrere - mindestens zwei - voneinander getrennt liegende, juristisch unselbständige, örtliche Einheiten ist es ein Mehrbetriebsunternehmen.

Beschäftigte

Alle Personen, die Ende September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.

Entgelte

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtleistung

Errechnet sich aus

- Jahresbauleistung
- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / nichthandwerklichen Tätigkeiten

und benennt den im Geschäftsjahr insgesamt erbrachten Leistungswert.

Bis 1994 wurde in den Statistischen Berichten die Gesamtleistung als Bruttoproduktionswert bezeichnet.

Jahresbauleistung

Der Wert der Jahresbauleistung entspricht dem Wert aller im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten und errechnet sich aus

- Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen
- + Bestandsveränderung vom Anfang bis zum Ende des Geschäftsjahres noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen und fertigen Arbeiten einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben
- + Aktivierte Bauleistungen an selbsterstellten Anlagen.

Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer nichtbaugewerblichen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.) soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten wie Geräte-reparaturen für Dritte.

Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Umsatz aus unbearbeitet weiterverkauften, fremden Erzeugnissen (Handelsware) sowie Umsätze, die nicht aus baugewerblichen oder aus sonstigen produzierenden Tätigkeiten anfallen, wie Vermietung und Verpachtung von Geräten und Anlagen, Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren) etc.

Bruttoanlageinvestitionen

Es sind die gesamten aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich selbsterstellter Anlagen, im Bau befindlicher Anlagen (soweit aktiviert) und Leasing-Güter, die beim Leasing-Nehmer zu aktivieren sind (Finanzierungs-Leasing) bezogen auf das Geschäftsjahr. Sie werden nach Anlagearten gegliedert in:

- Grundstücke mit Gebäuden (einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken),
- Grundstücke ohne eigene Bauten (einschließlich Grundstücksschließungskosten u.ä.),
- Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschließlich Fahrzeugen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Werkzeugen).

Außerdem werden der in den Bruttoanlageinvestitionen enthaltene

- Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),
 - Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke
- getrennt nachgewiesen.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw., der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen und anderen immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben und die Auslandsinvestitionen.

Mietinvestitionen

Wert aller im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen mit einer Mietdauer von mindestens einem Jahr. Dies sind insbesondere mit Leasing-Verträgen gemietete Produktionsmittel, die vom Vermieter (Leasing-Geber) aktiviert und vom Mieter (Leasing-Nehmer) genutzt werden. Nicht enthalten ist die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer bis zu einem Jahr, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Systematiken

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Bauhauptgewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

- 41.2 Bau von Gebäuden
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
- 42.9 Sonstiger Tiefbau
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.2. veröffentlicht.

1. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1964 bis 2010
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾			Miet- investi- tionen ¹⁾²⁾
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung	insgesamt	Grundstücke und Bauten	Maschinen u. masch. Anlagen, Betriebsausst.	
	Anzahl Ende September	1 000 EUR							
1964	.	.	.	.	.	84 465	.	.	.
1965	.	.	.	.	.	73 524	.	.	.
1966	1 126	72 024	.	1 109 907	1 004 928	52 400	6 647	45 753	.
1967	.	.	.	.	.	57 418	.	.	.
1968 ³⁾	1 049	68 414	.	955 516	877 065	68 408	7 038	61 370	.
1969	.	.	.	.	.	95 560	.	.	.
1970	1 013	68 254	.	1 389 669	1 243 548	105 167	9 715	95 452	.
1971	1 031	67 706	.	1 641 767	1 452 580	107 387	12 962	94 425	.
1972	999	68 058	.	1 823 132	1 624 705	123 108	19 435	103 673	.
1973	962	66 150	.	1 918 742	1 708 272	130 781	32 967	97 815	.
1974	853	58 210	.	1 704 705	1 656 376	75 186	9 828	65 358	.
1975 ⁴⁾	757	50 216	.	1 588 769	1 511 967	83 047	12 076	70 971	.
1976 ⁵⁾	751	47 447	.	1 772 042	1 716 697	73 218	11 522	61 696	.
1977	733	46 244	.	1 880 562	1 838 070	87 658	14 931	72 728	.
1978	777	48 864	.	2 114 792	2 069 292	104 325	13 098	91 227	.
1979	850	51 732	.	2 389 579	2 339 520	140 916	15 198	125 718	.
1980	875	52 757	.	2 780 027	2 725 346	130 163	16 064	114 099	.
1981	801	49 937	.	2 535 781	2 483 805	98 039	12 411	85 628	.
1982	763	47 900	.	2 483 153	2 432 722	87 665	14 761	72 904	.
1983	738	47 091	.	2 561 885	2 499 673	93 726	14 394	79 332	.
1984	710	44 281	.	2 544 321	2 495 851	90 453	10 291	80 162	.
1985	665	42 851	.	2 342 782	2 291 816	84 636	14 890	69 746	.
1986	635	40 638	.	2 413 585	2 370 016	85 126	6 511	78 615	.
1987	624	39 708	.	2 477 054	2 433 111	91 504	12 199	79 304	.
1988	595	38 465	.	2 579 399	2 534 403	104 282	16 878	87 404	19 508
1989	578	38 365	.	2 797 308	2 749 628	106 394	9 082	97 314	20 692
1990	597	39 336	.	3 004 253	2 960 251	124 349	12 160	112 189	21 240
1991	595	39 161	.	3 190 607	3 134 451	136 483	12 129	124 354	25 422
1992	622	41 025	.	3 707 036	3 637 544	149 107	9 548	139 559	24 351
1993	584	39 150	.	3 554 355	3 481 496	124 772	20 262	104 509	24 204
1994	602	36 645	.	3 347 464	3 284 018	122 495	29 237	93 259	28 408
1995 ⁶⁾	555	28 962	776 680	2 636 413	2 563 174	98 172	15 955	82 217	12 969
1996	543	28 155	775 883	2 625 849	2 562 650	83 227	6 640	76 587	9 445
1997	536	27 177	725 571	2 728 896	2 656 829	75 237	9 399	65 838	9 794
1998	506	25 205	684 257	2 574 985	2 497 222	88 328	11 277	77 051	14 092
1999	491	24 439	674 789	2 610 570	2 543 319	107 807	6 641	101 167	21 654
2000	490	24 148	688 377	2 690 049	2 630 416	107 345	9 969	97 376	20 126
2001	455	22 765	660 861	2 534 399	2 477 252	79 756	5 739	74 016	14 164
2002	402	20 538	605 751	2 412 297	2 364 112	70 478	3 574	66 905	16 562
2003	365	18 984	562 369	2 290 549	2 226 940	66 522	4 687	61 835	12 578
2004	330	17 131	519 224	2 159 577	2 113 502	56 696	5 847	50 849	12 683
2005	314	16 551	482 297	2 087 513	2 039 609	61 343	5 150	56 193	13 049
2006	318	17 182	511 647	2 495 756	2 368 013	80 005	7 651	72 354	13 073
2007	322	17 323	533 893	2 543 565	2 426 623	95 625	7 793	87 832	18 042
2008 ⁷⁾	329	17 700	566 022	2 726 937	2 588 553	87 336	4 544	82 792	14 414
2009	329	18 202	572 581	2 740 941	2 593 053	89 161	7 202	81 959	13 890
2010	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	6 218	75 123	19 941

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil. - 3) 1968 bis 1972 einschließlich Investitionssteuer. - 4) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 5) Die Ergebnisse sind ab 1976 in der Abgrenzung der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) dargestellt. - 6) Ab 1995 werden die Daten nach der EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) veröffentlicht; aktualisiert 2003 mit Ausgabe 2003 (WZ 2003). - 7) Ab Berichtsjahr 2008 sind die Ergebnisse nach der WZ 2008 veröffentlicht.

2. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2010 nach Wirtschaftszweigen
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Brutto- anlage- investi- tionen ¹⁾	Miet- investi- tionen ^{1/2)}
					insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
		Ende September		1 000 EUR				
41.2	Bau von Gebäuden	89	5 186	158 650	844 656	822 515	16 048	513
41.20	Bau von Gebäuden	89	5 186	158 650	844 656	822 515	16 048	513
41.20.1	Bau von Gebäuden (oh.Fertigteilbau)	86	5 002	152 660	803 234	.	.	513
41.20.2	Errichtung v.Fertigteilbauten	3	184	5 990	41 422	.	.	-
42.1	Bau v.Straßen u.Bahnverkehrsstrecken	75	6 231	202 924	1 042 614	943 998	34 273	.
42.11	Bau von Straßen	62	5 437	172 178	862 087	.	29 188	.
42.11.0	Bau von Straßen	62	5 437	172 178	862 087	.	29 188	.
42.12	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	419	15 926	52 136	.	2 014	.
42.12.0	Bau v.Bahnverkehrsstrecken	9	419	15 926	52 136	.	2 014	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	4	375	14 820	128 392	.	3 071	.
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	4	375	14 820	128 392	.	3 071	.
42.2	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau	35	1 890	64 273	266 163	257 366	7 616	.
42.21	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	30	1 623	56 083	239 381	.	6 189	.
42.21.0	Rohrleitungstiefbau,Brunnen-u.Kläranlagenbau	30	1 623	56 083	239 381	.	6 189	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	267	8 190	26 782	.	1 427	.
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	5	267	8 190	26 782	.	1 427	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	26	1 211	34 092	141 590	.	4 844	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.91.0	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang	26	1 211	34 092	141 590	.	4 844	.
42.99.0	Sonstiger Tiefbau ang	26	1 211	34 092	141 590	.	4 844	.
43.1	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten	11	392	10 927	53 886	.	1 371	.
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	.	412	.
43.11.0	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	.	412	.
43.12	Vorb.Baustellenarbeiten	5	.	.	.	.	.	-
43.12.0	Vorb.Baustellenarbeiten	5	.	.	.	.	.	-
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.13.0	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.	-
43.9	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten	104	4 123	129 053	578 661	551 614	17 189	.
43.91	Dachdeckerei u.Zimmerei	55	1 785	49 178	214 232	212 248	7 382	.
43.91.1	Dachdeckerei u.Bauspenglerei	42	1 297	37 911	160 758	159 938	3 645	.
43.91.2	Zimmerei u.Ingenieurholzbau	13	488	11 267	53 475	52 310	3 737	.
43.99	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten ang	49	2 338	79 875	364 429	339 366	9 808	5 278
43.99.1	Gerüstbau	8	271	7 928	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-,Feuerungs-u.Industrieofenbau	3	267	11 245	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	38	1 800	60 702	285 727	274 591	8 421	3 935
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	19 941

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

3. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 2010 nach Verwaltungsbezirken
- Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Gesamtleistung ¹⁾		Brutto- anlage- investi- tionen ¹⁾	Miet- investi- tionen ¹⁾²⁾
				insgesamt	darunter Jahresbau- leistung		
	Anzahl Ende September			1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	1	.	.	.	.	.	-
Kaiserslautern, St.	4	407	13 953	57 366	.	1 797	-
Koblenz, St.	13	510	16 944	63 146	.	2 897	445
Landau i. d. Pf., St.	4	105	2 952	9 850	.	135	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	11	506	15 952	50 492	50 272	887	.
Mainz, St.	11	966	30 942	162 947	160 328	1 504	.
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	115	4 641	.	.	.	-
Pirmasens, St.	5	282	8 652	45 754	.	449	-
Speyer, St.	3	191	7 589	30 670	30 670	.	.
Trier, St.	8	351	10 934	36 150	.	1 340	.
Worms, St.	4	183	5 504	19 588	.	.	.
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	-
Landkreise							
Ahrweiler	9	442	13 153	62 334	.	3 033	-
Altenkirchen (Ww.)	10	952	35 345	208 346	.	7 120	.
Alzey-Worms	7	729	21 460	119 439	.	.	.
Bad Dürkheim	4	108	3 668	.	12 928	273	-
Bad Kreuznach	10	557	17 516	60 523	60 224	2 198	.
Bernkastel-Wittlich	19	846	23 097	103 921	.	6 712	.
Birkenfeld	10	473	16 076	84 682	.	2 510	-
Cochem-Zell	9	745	23 718	125 336	125 257	4 762	.
Donnersbergkreis	7	177	5 876	22 146	22 146	794	.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	751	20 270	132 387	129 011	4 351	.
Germersheim	6	221	6 839	32 681	32 681	448	.
Kaiserslautern	8	410	11 427	40 108	.	1 322	-
Kusel	4	100	3 124	.	.	.	.
Mainz-Bingen	14	1 008	33 950	163 712	158 295	3 078	1 108
Mayen-Koblenz	21	856	24 179	141 645	.	3 321	.
Neuwied	22	905	25 437	125 183	117 145	1 532	362
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 469	50 367	252 416	249 109	7 313	1 017
Rhein-Lahn-Kreis	9	397	9 898	36 033	.	1 021	.
Rhein-Pfalz-Kreis	5	584	25 783	126 020	.	2 183	.
Südliche Weinstraße	8	254	8 157	37 339	.	708	-
Südwestpfalz	4	163	4 780	16 894	.	576	-
Trier-Saarburg	11	753	20 340	78 838	73 892	3 767	-
Vulkaneifel	9	362	11 080	46 293	.	1 855	.
Westerwaldkreis	33	1 978	61 154	347 343	253 263	8 232	.
Rheinland-Pfalz	340	19 033	599 919	2 927 572	2 767 180	81 341	19 941
Kreisfreie Städte	69	3 793	123 223	542 627	533 176	10 503	.
Landkreise	271	15 240	476 696	2 384 945	2 234 004	70 838	.
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	167	9 284	293 790	1 506 987	1 396 493	43 939	.
Kammerbezirk Pfalz	79	3 800	128 553	557 308	536 491	10 964	1 172
Kammerbezirk Rheinhessen	36	2 886	91 856	465 687	449 824	8 414	.
Kammerbezirk Trier	58	3 063	85 721	397 590	384 373	18 024	4 455

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Mietinvestitionen sind erst ab 1988 Erhebungsbestandteil.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.